

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 8 der Tagesordnung nichtöffentlich

Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung

42. Sitzung
11. November 2024

Beginn: 14.01 Uhr
Schluss: 16.14 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Peer Mock-Stümer (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird vertreten durch Herrn Sen Chialo (KultGZ), Frau StS Wedl-Wilson (SenKultGZ) und Herrn StS Friederici (SenKultGZ).

Der Ausschuss stimmt einer Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses einvernehmlich zu. Auch mit Bild- und Tonaufnahmen durch die Presse sind die Ausschussmitglieder einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Vorab wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Am 2. September 2024 berichtete Staatssekretär Oliver Friederici im Kulturausschuss, dass es zum Landesdemokratiegesetz einen aktuellen Zeitplan gäbe, demzufolge Ende 2024 der erste Referentenentwurf vorliegen würde. Da bis zum Ende des Jahres nur noch sechs Wochen Zeit bleiben, frage ich, wann genau die Abgeordneten mit diesem Referentenentwurf rechnen können?“
(Fraktion Die Linke)
- „Laut der Berichterstattung der Berliner Morgenpost vom 7. November wird die Idee eines Ankaufs und der Nachnutzung des ehemaligen Galeries Lafayette-Gebäudes in der Friedrichstraße als Zentral- und Landesbibliothek vom Senat nicht weiter verfolgt: Wie

begründet der Senat seine Entscheidung, die vom Kultursenator ausgemachte „Jahrhundertchance“ nicht ergreifen zu wollen?“
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Stimmt es, dass im Hinblick auf die Musikschulfrage das Moratorium mit der Rentenversicherung entfristet werden soll?“
(Fraktion der SPD)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Wird im Bereich der Musikschulen auch über eine Entgelterhöhung nachgedacht?“
(Fraktion der CDU)
- „Wie ist der aktuelle Stand zum Erwerb des Berliner Ensembles?“
(AfD-Fraktion)

Nachdem Herr Sen Chialo (KultGZ), Herr StS Friederici (SenKultGZ) und Frau StS Wedl-Wilson (SenKultGZ) die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet haben, schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht des Senats

Herr Sen Chialo (KultGZ) berichtet dem Ausschuss von verschiedenen Veranstaltungen und Terminen (siehe Inhaltsprotokoll).

Der Ausschuss schließt Punkt 2 der Tagesordnung ab.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0260](#)
KultEnDe
Projektförderung Antisemitismusprävention: Stand 2024 und Planung 2025
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0268](#)
KultEnDe
Bericht SenKultGZ – III A 8 – vom 13.08.2024
Projekte gegen Antisemitismus und zur Förderung des interreligiösen Dialogs
Hier: PMA-Auflösung
Rote Nummer: 1675 A
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Punkt 3 a) bereits auf der Tagesordnung der 39. Sitzung am 2. September 2024 gestanden habe und einvernehmlich vertagt worden sei, um diesen Punkt erneut in Verbindung mit dem Punkt 3 b) der Tagesordnung aufzurufen.

Herr Abg. Haustein (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Auf die Begründung des Besprechungsbedarfs zu Punkt 3 b) der Tagesordnung wird verzichtet.

Herr Sen Chialo (KultGZ) und Herr StS Friederici (SenKultGZ) nehmen einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr Sen Chialo (KultGZ), Herr StS Friederici (SenKultGZ), Frau Abteilungsleiterin Großkurth (SenKultGZ) und Herr Heimes (SenKultGZ) die Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, schließt der Ausschuss die Besprechungen zu den Punkten 3 a) und 3 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/1496
**Drittes Gesetz zur Änderung des Berliner
Ladenöffnungsgesetzes**

[0232](#)
KultEnDe
ArbSoz*
WiEnBe(f)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Stellungnahme des ebenfalls mitberatenden Ausschusses für Arbeit und Soziales vorliege. Darin empfiehlt dieser mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion Die Linke und AfD-Fraktion dem federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Betriebe die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/1496.

Des Weiteren weist der Vorsitzende darauf hin, dass dem Ausschuss die Stellungnahme des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vorliege. Diese wurde den Mitgliedern des Ausschusses am 30. August 2024 per E-Mail übermittelt.

Frau Abg. Dr. Kahlefeld (GRÜNE) begründet den Antrag.

Nach der Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/1496 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der AfD-Fraktion abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

Der Punkt 4 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 5 der Tagesordnung

- | | |
|---|---|
| a) Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/1167
Gesetz zur Änderung des Neutralitätsgesetzes –
Neutralitätsgesetz verfassungskonform anpassen
und Diskriminierung von Hijab tragenden Frauen
beenden | 0202
KultEnDe
BildJugFam
Haupt(f)
IntGleich*
Recht |
| b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/1164
Verfassungsgemäße Überarbeitung des sogenannten
„Neutralitätsgesetzes“ | 0227
KultEnDe
BildJugFam
Haupt(f)
IntGleich*
Recht |

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zu den Punkten 5 a) und 5 b) der Tagesordnung die Stellungnahmen des ebenfalls mitberatenden Ausschusses für Integration, Frauen und Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung vorliegen. Darin empfiehlt dieser jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke dem federführenden Hauptausschuss die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/1167 – sowie die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/1164.

Des Weiteren weist der Vorsitzende darauf hin, dass dem Ausschuss die Stellungnahmen des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vorliegen. Diese wurden den Mitgliedern des Ausschusses am 28. August 2024 per E-Mail übermittelt.

Frau Abg. Breitenbach (LINKE) begründet den Antrag zu Punkt 5 a) der Tagesordnung.

Frau Abg. Dr. Kahlefeld (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 5 b) der Tagesordnung.

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 5 a):

Der Antrag – Drucksache 19/1167 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke abgelehnt.

Zu Punkt 5 b):

Der Antrag – Drucksache 19/1164 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke abgelehnt.

Es ergehen die entsprechenden Stellungnahmen an den federführenden Hauptausschuss.

Die Punkte 5 a) und 5 b) der Tagesordnung werden abgeschlossen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0215](#)
Antisemitismus und die Verantwortung von Kunst KultEnDe
und Kultur
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 08.01.2024

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der Sitzung vom 8. Januar 2024 vor. Der Besprechungsbedarf wurde bereits in dieser Sitzung begründet. Auf eine erneute Begründung wird seitens der antragstellenden Fraktionen verzichtet.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr Sen Chialo (KultGZ) und Herr Brennholt (SenKultGZ) die Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, wird die Besprechung zu Punkt 6 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0136](#)
Situation der anerkannten Religionsgemeinschaften KultEnDe
in Berlin
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 07.11.2022

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der Sitzung vom 7. Januar 2022 vor. Der Besprechungsbedarf wurde bereits in dieser Sitzung begründet. Auf eine erneute Begründung wird seitens der antragstellenden Fraktionen verzichtet.

Ohne Aussprache schließt der Ausschuss die Besprechung zu Punkt 7 der Tagesordnung ab.

Punkt 9 der Tagesordnung (vorgezogen)

Verschiedenes

Die nächste (43.) Sitzung findet am Montag, dem 25. November 2024, von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Petition

**Eingabe zum Thema „Bewerbung des Landes Berlin
beim WHO Netzwerk Age-friendly Cities +
Communities“
Pet. Nr. 2337/19**

[0207](#)

KultEnDe

Der Petitionsausschuss bittet um Stellungnahme.

Der Punkt wird in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt (siehe nichtöffentliche Anlagen 1 bis 2).

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Peer Mock-Stümer

Reinhard Naumann